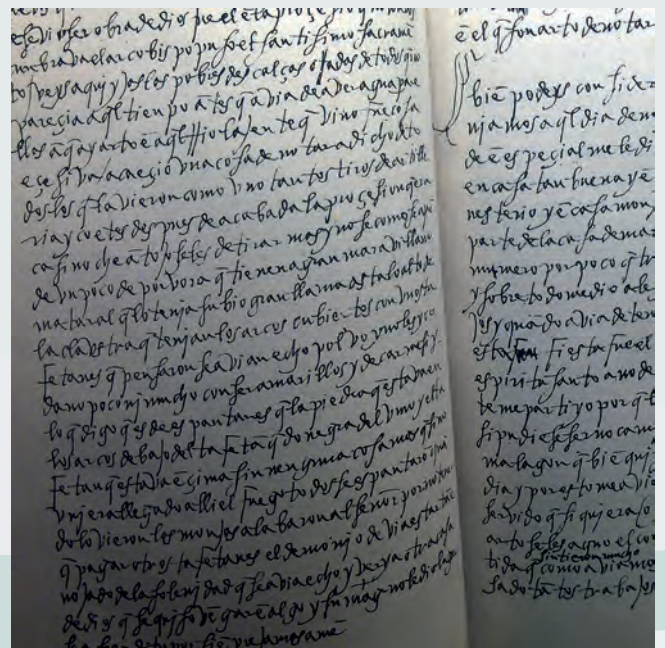


“SOLO DIOS BASTA - GOTT ALLEIN GENÜGT” AUF DEN SPUREN DER SPANISCHEN MYSTIKERIN TERESA VON AVILA 7.-15. OKTOBER 2016

WANDEREXERZITIEN IN KASTILIEN
MIT THERES SPIRIG-HUBER UND KARL GRAF, BERN



«Solo Dios basta - Gott allein genügt»

Teresa von Avila, 1515 - vor 500 Jahren - in Avila geboren, war oft von ihrer Heimatstadt aus unterwegs durch die weiten Ebenen unter dem blauen Himmel Kastiliens, über felsige Gebirge, dem gewundenen Lauf von Flüssen entlang, meist zu Fuss. Sie war unterwegs, um Klöster zu gründen, schlichte Orte der Kontemplation in einfachen Wohnhäusern, die sie gern „Taubenschläge“ nannte. Der päpstliche Nuntius beschimpfte sie als „herumstreunendes Weib“. Es war damals sehr ungewöhnlich, dass eine Ordensfrau herumreiste, mit Hausbesitzern verhandelte und sich mit Behörden und kirchlichen Würdenträgern herumschlug.

«Solo Dios basta» war ein Herzens- und Schlüsselwort von Teresa. mit dem wir Sie einladen, auf ihren Spuren in Kastilien, dem Herzen Spaniens, unterwegs zu sein und sich für den eigenen spirituellen Weg inspirieren zu lassen. Wir werden durch die faszinierende Landschaft wandern, Teresas Heimatstadt Avila erkunden und unter anderem Segovia besuchen, wo ihr Begleiter und Freund Johannes vom Kreuz wirkte. Auf Schritt und Tritt werden wir der spannenden Geschichte Spaniens begegnen. Noch heute erzählen Moscheen, Synagogen und Kirchen davon, wie im Mittelalter jüdische, christliche und muslimische Menschen ein interreligiöses Miteinander pflegten. Wir werden auch Menschen begegnen, die in der heutigen gesellschaftlichen Situation Spaniens im Geiste Teresas leben und wirken. Auch das Flanieren in den mittelalterlichen Städten, deren Charme auch heute noch zum Verweilen einlädt, soll nicht zu kurz kommen.

Als Wanderexerzitien gestaltet, werden wir das Unterwegssein auf den Spuren Teresas mit dem Geist der Exerzitien und den Herausforderungen der Gegenwart verbinden. Wir laden Sie ein, jeden Tag neu aufzubrechen und sich an Teresas Verbindung von Mystik und Engagement zu orientieren.

Wir sind überzeugt, dass diese Wegerfahrten zuhause nachwirken werden, in Ihrem ganz konkreten privaten, beruflichen und gesellschaftlichen Alltag.

Wir werden jeden Tag mit einem spirituellen Impuls beginnen, ein Stück Weg zu Fuss in Stille unterwegs sein und Gelegenheit zu Einzelgesprächen haben. Ausserhalb der Wanderzeiten können wir miteinander im Gespräch sein.

Theres Spirig-Huber und Karl Graf

Reiseprogramm auf den Spuren Teresas

1. Tag, Freitag, 7. Oktober 2016

Zürich – Madrid – Toledo

Treffpunkt um 10.45 Uhr auf dem Flughafen Zürich und Flug mit SWISS nach Madrid. Ankunft um 14.40 Uhr und Transfer nach Toledo. Nachtessen und Übernachtung.

2. Tag, Samstag, 8. Oktober 2016

Toledo – Die Welt Teresas kennenlernen Meine Welt neu in den Blick bekommen



Wir erkunden die Stadt, in der Teresa ihre Biografie (“Das Buch meines Lebens”) und ihr Hauptwerk (“Wohnungen der inneren Burg”) zu schreiben begann. Wir entdecken vielfältige interreligiöse Bezüge, die auch im Leben und Werk Teresas eine wichtige Rolle spielen. Nachtessen und Übernachtung in Toledo.

3. Tag, Sonntag, 9. Oktober 2016

Unterwegs nach Avila – Auf den Wegen Teresas Auf meine Sehnsucht achten

Der Bus bringt uns von Toledo aus an den Ausgangspunkt der Wanderung im Gebirge (Sierra de Gredos). Wir wandern durch Pinienwälder und einem grossen Bergsee entlang. Wir gehen auf dem Weg, den auch Teresa unter die Füsse nahm, wenn sie in ihre Heimatstadt zurückkehrte. So nähern wir uns der eindrucklichen Stadt Avila mit der mittelalterlichen Umfassungsmauer mit ihren 88 Wehrtürmen. Nachtessen und Übernachtung in Avila.

4. Tag, Montag, 10. Oktober 2016
Avila – Der Lebens- und Wirkungsort Teresas
Gottes Wirken in meinem Leben



Nach der Übernachtung in der Universidad de la Mistica in Avila besuchen wir Orte, die in der Biographie Teresas eine wichtige Rolle spielten: das Menschwerdungskloster, das für ihre spirituelle Suche zu wenig Nahrung bot, und San José, ihre erste konfliktreiche Klostergründung. Am Abend werden wir einem Mitglied des Karmeliterordens begegnen und hören, wie teresianische Spiritualität heute gelebt wird. Nachtessen und Übernachtung in Avila.

5. Tag, Dienstag, 11. Oktober 2016
El Escorial - In der Mitte der Burg
Auf meine Mitte hören, inneres Gebet

Wir besuchen den Königspalast El Escorial, wo die grossen spanischen Könige Karl V. und Philipp II. wirkten, die Teresas Reform unterstützten. Die königliche Burg war für Teresa ein wichtiges mystisches Bild für das Wirken Gottes im Zentrum der Seele. Rückfahrt nach Avila. Nachtessen und Übernachtung.

6. Tag, Mittwoch, 12. Oktober 2016
Alba de Tormes – Der Sterbeort Teresas
Loslassen und Vertrauen

Wir nehmen den letzten Weg Teresas nach Alba de Tormes unter die Füße und besuchen ihre Todestätte. "Solo Dios basta - Gott allein genügt". Wir beschäftigen uns mit dem Loslassen und Vertrauen in unserem eigenen Leben. Weiter geht es nach Salamanca. Nachtessen und Übernachtung.

7. Tag, Donnerstag, 13. Oktober 2016

Teresa und die Inquisition
Umgang mit Widerstand

Wir entdecken die mittelalterliche Universitätsstadt Salamanca und erfahren etwas über die geistlichen Begleiter Teresas sowie über ihren Umgang mit der Inquisition, die ihren Schriften kritisch gegenüberstand. Die Frage nach unserem eigenen Umgang mit Widerstand wird uns an diesem Tag beschäftigen. Abendessen und Übernachtung in Salamanca.

8. Tag, Freitag, 14. Oktober 2016
Segovia – Die dunkle Nacht und das Geheimnis
des Schmetterlings

Wandlung erfahren, Gott wirken lassen

In der bezaubernden mittelalterlichen Stadt Segovia wirkte Teresas Freund und Begleiter, Johannes vom Kreuz. Wir hören auf seine mystischen Gedichte, Meisterwerke der spanischen Literatur. Sie erzählen von spiritueller Wandlung, die durch die „dunkle Nacht“ führt. Teresa brauchte für diese Wandlung das Bild des Schmetterlings.

Den Abend verbringen wir mit einem festlichen Abendessen im Parador von Segovia vor der Kulisse der wunderbar beleuchteten Altstadt. Übernachtung in Segovia.

9. Tag, Samstag, 15. Oktober 2016
Segovia – Madrid - Zürich
Rückkehr in meinen Alltag

Wir besuchen die Grabstätte des Johannes vom Kreuz und den Garten, in dem er oft betete und meditierte. Wir nehmen uns Zeit für den Rückblick auf die vergangenen Tage und einen Abschlussgottesdienst. Am Mittag bringt uns der Bus zurück nach Madrid, wo unser Flugzeug um 15.25 Uhr startet und uns nach Zürich zurückbringt, wo wir um 17.40 Uhr landen.

Programmänderungen bleiben vorbehalten.



«Um mich zu sammeln, half es mir, Felder, Wasser oder Blumen anzuschauen.

Darin fand ich - wie in einem Buch - eine Spur des Schöpfers.»

(Teresa von Avila, Vida 9,5)



THERES SPIRIG-HUBER

Burgunderstrasse 91
CH-3018 Bern

Telefon 031 991 76 88
theres.spirig-huber@spirituelle-begleitung.ch

KARL GRAF

Burgunderstrasse 91
3018 Bern

Telefon 031 869 05 79
karl.graf@spirituelle-begleitung.ch

www.spirituelle-begleitung.ch



TERRA SANCTA TOURS AG

Burgunderstrasse 91
3018 Bern

Telefon 031 991 76 89
info@terra-sancta-tours.ch
www.terra-sancta-tours.ch